Wiesbadener Tagblo

Böchentlich 6 Ausgaben mit einer täglichen Interhaltungsbeilage.

97r. 208.

Dienstag, 6. September 1938.

86. Jahrgang.

Symbol deutscher Einigkeit und Kraft.

Triumphaler Einzug des Filhrers in die Stadt der Reichsparteitage.

Der Beginn in Rürnberg.

Der Beginn in Nürnberg.

Kz. Der erste Tag seht völlig im Zeichen des Führers. Mit seiner Anfunjt im Nürnberg nimmt das große Geichen, das sür eine Mode Deutschland und, wie das Stesselbechen, das sür eine Mode Deutschland und, wie das Stesselbechen, das sür eine Mode Deutschland und, wie das Stesselbechen, das sür eines Geitz des deutschland und Betweisung us einem neuen, deigen, gutunstsfrohen Leben emporgesücht dat. Der Juhel, der den Kildrer wie ein Ortan umdrauste, ist der Ausdruckente den Kildrer wie ein Ortan umdrauste, ist der Ausdruckente den Kildrer wie ein Ortan umdrauste, ist der Ausdruckente den Kildrer des Schafts sin zu eines Dankes, sür den Worten inch ausreichen. Der Führer aber ist uns noch mehr. Er silder Schöfter eines genialen Gede vor den Vertretern der ins und aussändischen Prese aber ist uns noch mehr. Er silder Schöfter der ins und aussändischen Prese des Erweitschappen sie Verweitschaften Staatschlen Staatschlen Erkenstlichen Der Führer hat "den großen Wurf", non dem der Reichspreiches fprach, getwagst, den Westen unter ihnen an der Führen zu zu einem eine Judicken der Westen unter ihnen an der Führen zu beitze gesten der des der einer Ersten der weiter aus der antonalsasialistischer Regierung in ihren Ersolgen deweisen, gelungen ist. Die Harmonie, das Ineunandertlingen deweisen, der die der Geleichen den der ind sie, die der Auftrausselle des Verläusselles find in der Begelternag. der Schafelbernahmen Wolf hiller der Schafelbernahmen Wolf hiller der Schafelbernahmen Wolf hiller der Schafelbernahmen Wolf hiller der Schafelbernahmen Westen kein der Auftre im Fußlight diese S

Die Gloden läuten.

Eine der seierlichten Stunden zum Aufact des Reichsparteitages ist ein Einfauten durch die Gloden sämtlicher Rirchen Nürndergs. Das erke fetne, langlam zu einer müchtigen Glodeninstonie aus dienelmde Tönen greift an die Hersen der Tausende und aber Tausende, die num ichn ein den einen Moogenktunden in unaufhörlicher Klut durch die Strinken und Gollen der Seids der Reichsparteitage wogen und num in tieler Ergriffenseit ihre Schrifte aubeiten. Dieder Reichsparteitage wogen und ein der Beit und der Der die mark, das Lunder der Drien des Glodengedröhns, ist mehr als der politische Ausgaben der Beit gleicher Ausgaben der Beit gleicher Rampfen der Beitgangendeit, geführert aus dem schae der übertendung und Vergewaltigung, erhoden hat.

Als kurk von 18 Uhr der Kultere den Deutlichen Solf-

Als kurz vor 16 Uhr der Führer den "Deutschen Hof" verläßt, umbrandet ihn der Inbelsturm der begeisterten Bolts-menge. Überall auf dem Wege zum Kathaus reden sich beim Aufrauchen der Wagenfoloume des Köhrers und Reichsfunglers die Arme, und in das seierliche Läuten der Gloden hallt der



Der Führer begibt fich sum Rathaus, wo der Empfang durch die Stadt Rünberg stattland, und wird auf feinem Weg begeistert umlubelt, (Bildbelegramm.)

Orfan ber Beilrufe. Rutg por dem Rathaus verlägi ber Fubrer ben Wagen und ichreitet die Front der Spren-formationen ab.

Der Empfang im Rathausfaal.

In Anwesenheit bes Führertorps der MSDAR, und der these und Staatsbehörben empfing die Stadt der Reichse eitage, vertreten durch ihr Oberhaupt Oberbürgermeister. (Fortfegung auf Geite 2.)

Rückehr der Reichskleinodien.

Mürnberg, 6, Sept. (Huntmeldung.) Auf Anordnung des Führers übergab am Dienstaavormittag in der Göbjährigen Weilteringer-Krick in der Alfighten Dei Mirnberg der Reichbeitablier der beutichen Oftmark Dr. Sende und ert in einem Feldalt von wahre das die die Gebentung die Reichbeitung der Aleidenfinier Abentung der Reichbeitung der Black und Feldalt der Gestalt der Feldalt er die Gestalt der Dem felfichen Alle wohnten das Tührertorps der Feldalt und bie Hochten der Feldalt und Gestalt und die Hochten der Feldalt und die Fel

Tührerforps ber Bartei und die höchten Bertretter ber Reichs und Ctaatsbekörben bei.

Diele Teilesireube ist mohl vergleichbar mit iener, die an dem benhwürdigen 22. Märs des Sahres 1424 die Mouren fürrbetage erfüllte, an dem in dem den mit dem Kantabie Geitlichteit und die gange Bürgerlächt in leielerlichen Jug die Reindolen des Reiches einhalten, die leierlichen Aus die Kleindolen des Reiches einhalten, die leierlichen nachaebend, in Dien den Aberlachten der Munich der Katen und der den der die Linkfat und der Ferfalle dem in die Linkfat und der Ferfalle dem Katen überneben, die mit aller Unikhat und er erfüllte dem tolle deren den der Kleindolen der Kleindolen der Kleindolen der Kleindolen der Kleindolen der Kleindolen der Gestellte der Schaften der Kleindolen der Kleindol

Deutsche Antwort auf eine französische Erklärung.

Baris, 5. Sept. Savas veröffentlicht folgende Melbung: "Infolge ber internationalen Lage und infolge ber bebeufenben Magnahmen ber Beritartung ber Effetten und bes Materials, die von Deutsch.

Die Barifer Presse sucht abzuschwächen.

verstand des stanzössichen Volles die zeit gescheitert.
Es ist jedoch nicht zu bestreiten, daß in ganz Arantreich, eine selten be obachtete Nervosität beriche. Die Einstellung einer Anzahl von Reservisten und die Beibehaltung des jeht ausgedildeten Jahrganges unter den Kahnen gäben zu den pelimitischen Aufmahnungen Anlah. Es wäre sehr falsch, von einer Begeliterung zu prechen. Im Gegenziels, die große Rasse des jranzösischen San Gegenziels, die den Frieden und wolle nicht einlehen, warum Frantreich zu Masnahmen greift in einer Frage, die absolut nichts mit den sedenswichtigen Interessen des Landes zu tun dabe.

land an unserer Aordostgrenze ergriffen worden find, bat die Regierung eine gewisse Angadi von Scherheites, mutnadmen etgreisen millen. So boben insbekondere, wo die Bestigungsgürtel auf ihrer wollkändigen Eisetivinkarte wattelen, Reserve ist en unter die Fahnen zurück er unser der erneren millen. Die Urfausder, Officiere und Soldaten, haben gleichfalls Beschl erbatten, fich in ihre Garnisonen urufatzwegeben. Es handelt sich all um unvermeldige Vorsichten der Abricht was die Abreit er den der die Vorsichten der Vorsichtung der Vorsichten der Vorsichtung der Vorsichten der Vorsichtung der Vorsichten der Vorsichtung der Vorsi

Die Meldung über militärische Masnahmen Frantreichs an unserer Westgrenze ist umso aussallender, als gleichzeits darin von einer sublaten Entspannung der allgemeinen Lage gesprochen wird. Deutsschaft der mie senanden das Kecht dekentriten, sür seine Berteidigung das Kotwendige zu verauslassen. Diese Jaliung golf auch gegenüber dem französischen Feitungsdau, der Mag in oftlinie. Aubercrieits foante auch Deutsscha, der Mag in oftlinie. Aubercrieits foante auch Deutsschaft der und Gelahren vorzubeugen, und hat des 6016 gleichartige Verteidigungsmaßnahmen an seiner Weitzerungen auf französischer Eeite nicht als eine unmittelbare und bemußte Drodung aufnahmen, so kann Frankreich umgeschre und sentzeligen Vordung aufnahmen, die nur den seinen entsprechen, kein er leie Drodung gling sich obseiten und täte zu der nach zu vermes der Aahmen fallenden Rahn nahmen zu vermes den Rahnen fallenden Rahn nahmen zu vermes der

gebracht und dem faijerlichen Gelandten in Regensburg. Freiherrn v. Dü ge l. übergeben, der ihn aunächt im dortigen Reichsarchto vermadre und dann auf ilmwegen nach Wien brachte. Aor den Fransofen batte der Kat die Kleinschlein beite wecht gestellt der Kleinschlein beite der Kat die Kleinschlein beite der Kat die Kleinschlein beite der die Verlegen der Kleinschlein die die Gestellt der die Verlegen der Kleinschlein die die Verlegen der Kleinschlein die die Verlegen der Kleinschlein die Verlegen der Kleinschlein der Kleinschlein und der Kleinschlein der Kleinschleinschlein zu der kleinschleinschleinschlein der Kleinschleinschleinschlein aus der kleinschlein

hermann Göring mit Jubel begrußt.

Mürnberg, 6. Gept. (Funsmeldung.) Ministerpräftbent Generalfeldmarichall Göring traf Dienstagvormittag mit einem Gonderzug in der Stadt der Keichsparteitage ein. Der Gauleiter von Franken, Julius Streicher, hieß Hermann Göring auf dem Bahnleig berglich willsommen. Auf der Jahrt zum Sotel begrüßten die Revölkerung und die zum Batreitag in Rürnberg weilenden Bolfsgenoffen den getreuen Mitarbeiter Adolf Hiters auf das berzlichte.

Die römifchen Minifterien judenfrei.

Rom, 6. Cept. (Funtmelbung.) In Hortlegung der Maß-nahmen auf dem Gebiete der Kasseninge hat das italienische Inneuminisserium nach einer amtsichen Mitteliung eine be-mertenswerte Bertsgung erlassen, dunch die 19 jüd-ige Beamte des Inneuministeriums ihrer Amter enthoden Diese Mahnahme verdient despald be-soudere Beachtung, weil damit die Säuberungsaftion auch in den Ministerien eingesetzt dat.

Der Empfang im Rathaussaal.

(Fortfegung non Geite 1.)

Aun mendet lich das Oberhaupt dieset kolsen und freud-crfüllten Stadt, Oberbürgermeister Liebel, an den Austrel-art Aufret und die der die die die die die Ausgenblich, in welchem diesendle Raum wohl den Höhepunkt seiner vielhundertsährigen stolzen Gelchichte erledt, darf ich Ihnen, mein Aubret, namens der Stadt der Reichpantietlange Nürn-berg am Vorabend des 10. Neichsparteitlages der NSCNAR den ehrfurchtsvollen herzelichges der NSCNAR den gruß der gesamten Einwohnersfacht dieser Stadt entbiesen. Aus heißem, übervollem dankersülltem herzen grüßt Sie diese deutscheite aller deutschen Kabe am Vorabend der wohl

Liebel, in dem herrlichen alten Saal des Aürnberger Natdause den Jährer.

Per 600 Jahre alte große Nathaussaal mit den herrlichen Jeressen nach Entwirfen Albrecht Dieres. Ein schwaler Saam voter Rellen auf der Holzende Albrecht Dieres. Ein schwaler Saam voter Rellen auf der Holzende Diemer. Seine die nach der Holzende Diemer. Seine Giabelen in den Kandelaben der einzige Schwaler Leuchtender Giabelen der ein hoher Giassfortin an der Eller Herrichte die Eine Kandelaben der einzige Schwaler Leuchtender Kande wird die Kandelaben der einzige Schwaler Leuchten Schwaler die Leichten Schwaler die Liebe, in der Kandelseiter und Kandelaben der Leicht die Einstellen Die Leichten Schwaler die Leichten der Leicht die Leichten Schwaler der Giebertungen der Berchalte der Giebertungen der Beitragen der Kandelaben der Giebertungen der Beitragen der Giebertungen der Beitragen der Giebertungen der Giebertung der der Giebertung der der Giebertung der der Giebertung der Schwaler der Giebertung de

Man ist durch Ihre Tat, mein Allhrer, ein neues einiges Großbeutsches Beich erstenden. Die hehren Reichspundolf fehren gurlid "in des Keichs Mitte", die ihnen, wie einst nach der Weinung der beutschen Ausstellen, so auch heute noch, beste Gewähr sin teue Obhut verblürgt, und in der sie nun endgültig "unwiderensteil, einssisch und unsanlechsdar verbleiben sollen", wie es die deutschen Kusterlichen Verlegen und der lichen vor 500 Jahren sur alle Zeiten bestimmt hatten.

"Unterpfand der ewigen deutschen Gemeinschaft."

Mürnberg, 6. Gept. (Funfmelbung.) Oberbürgermeister Liebel ergriff bei der Rüdführung der Reichsinsignien anlählich des Reichsparteitages 1888 in Mürnberg das Mort und führte, an den Reichsstatischer Dr. Geiß. In quart gerichtet, dabei u. a. solgendes aus:

gerichtet, dabet u. a. folgendes aus: "Aufs tielfte deurgt von der wahrhaft hiltorischen Größe dieses geschichtlichen Augenblick, dessen schicklichen Ebeutung für die alte Reichsstadt Ausneberg noch tum absehdeutung für die alte Reichsstadt Ausneberg noch tum absehdet von Ihnen, als dem Reichsstattbalter in Österreich im Auftrage des Fübers übergebenen Reichsinkspaten und Reichssleinwohen des alten deutschen Reichsinkspaten und Reichssleinwohen des alten deutschen Reichsinkspaten und Reichssleinwohen des alten deutschen Reichsinkspaten und

Reichsteinvolen des alten oeunigen Aeiges etriniqueson entagenen." Iber ein halbes Jahrtaulend, so sübrt der Oberöftiger meister dann weiter aus, sei verstossen, eit diese behren Symbole höchster Wocht im Deutschen Neich unter dem Jubel der Kevölsteung in ielerstägen Auge erstmals in die de malige freie Reichsstadt Mürnberg — auf Grund failerticher Urfunden zu "ewigen, unnveherrustlichen und nunnteliberem Berösleib" — eingebracht murden, in die Stadt "in des Reiches Wiste", die den verantwortlichen Großen des Reiches damals "beste Gemähr für treue Obhut" zu verdürgen schien.

Deutscheft Gemeinschaft."

Dutch seit vier Zahrknunderte selen sie dann auch in Aufricherg treu bewahrt warden, um nunmehr, nach 142 Jahren "einstweitiget" Berwahrung im der deutschen Ostwart, als Uniespsiand einer em igen Gemeinschaft, wie der Führer in seinem Buch "Mein Kampt" schreit, nach Künnberg wieder zurückgesicht zu werden.

In würdiger Horm zur Schau gestellt solle sier nun der deutsche Keichsschaft als Eigentum des deutschen Bolles von der zie eine Leitschaft der Beliebe parteitige Ründerg, aus weiterdin wirten als ein munder auch des ein Mustenschaft der Ergangen neit und als ein Mustenschaft zur ist er gangen den deit und als ein Mustenschaft der Archaft der Verlächselt der Verlächschaft der

Meistersinger: Aufführung, der Abschluß des ersten Tages.

Die Antwort des Führers.

cieint in unserer Bittle zu wissen. In feiner anderen dentschen Stadt verbinden sich Bergangenheit und Gegenwart des Großdeutschen Reiches zu solch sumdolische Einheit und Ausdruckstraft wie in Rürnberg, der alten und jugleich der neuen Reichostadt. Diese Stadt, die des alte Dentsche Steich sie mitche Steich sie mitche Steich sie mitche Steich ihr mütch bergan, dat die slie in oblien in ihren Mauern zu bergen, hat die Sindble, die von der Macht und Größe des alten Reiches zeugen, nun aus neue in ihren Bestig genommen. Hente ist Münnberg, die Stadt der Reichsparteitage, der steichen einem neuen Deutschen Krafte.

und deutscher Geölje in einem neuen Deutsche Reiche.

Indem ich Ihnen, herr Oberbürgermeister, hir diesen Emplang dante und Sie ditte, diesen Dans der Kendletung der gangen Stadt zu übermitteln, grüße ich das Klürnberg der Reichsparteilage wieder mit unserem aften Auf: A ir n. dern Sieg-Heilfe und Klürnberg der Sieg-Heilfe und Klürnberg der Mittenberg ein. Aus übernollem Betzen singen sie die Lieder der Kation. Dann sliegen die Arne wieder hach. Langlam durchschreitet der Führer unter schmetzenden Fanglaren-Allungen die Riechen seiner Getreuen, die sin die Wogen des Indes, der Krechrung und der Liede in den Etragen dies zustels, der Krechrung und der Liede in den Etragen dieser glisstlichen Stadt wieder aufnehmen.

Großes Interesse der Auslandspresse.

wi. Die Auslandspresse Interesse dem Reichsparteistag ein außerordentsche Arbeit der Scheingen und wieden des geden und widmet ihm in ihren Spalen einen weiten Raum. Die nordital is entsche Breise bebt vor allem die Aberaus berssiche Aufnahme betwor, die die finlichen und nationalibanischen Abordunuspen in Ausnahmen von Aufnahmen der Verlegen der Kongrek von Kürnberg, is ihren eine Weiter gefunden der keingte waher Aberdunuspen in Kürnberg gefunden den ihren der Kongrek von Kürnberg von Kürnberg dein der haben der Kongrek von Kürnberg von Kürnbe

Sengetschriftleiber, Seig Günther.

Sielleseinier des Soupstänfiffeiten: Reinrich Merf Mung; Deruntwortlich für der politischen Ceit: Gebende Merf Mung; für Munch und Entschaltung Die Gebende Meiderzi, für Salmansfichen mad Derichkorfinielt.

Die geschaftle für der Aberteil Reicherzi, für Salmansfichen mit Derichkorfinielt.

Genhaftle, für den Aberteil der Reicherteilter: Auflentielter: für den Angeleinstell: Elde Abei fer einfamilie, falleinsteiner: Jallas Ott, Entsite in Wieseben.

Deristige die, der Derichkorfinielte, Wiesebener Coglieite.

Erfeilenderig des Befranderuftent, Wiesebener Coglieite.

Erfeilenderig des Befranderuftent, Diesebene. Enngelfe 21, "Caphiete.Sans". Gefemilielung:

Dr. phil. habli, Gulen Sehellenderuften und Derichgabiter Seinrich Qub.

Die Munanfe wurfaht 12. Seiten und Derichaftungschleinen

Die Ausgabe umfast 12 Seiten und bas "Unterhaltungsblatt"

Sozialismus der Fähigkeit.

Die Rede Dr. Dietrichs vor der in- und ausländischen Breffe.

Dolmetich des Erlebens für die gange Welt. 1

Miruberg, 5. Sept. Mit dem traditionellen Emplang der ins und ausländigen Treise im Kulturvereinsbaus durch den Reichspressecht Dr. Dietrich nahm auch der Reichsparteilag 1988 seinen Muslatt. Die gelamte im Kürns-derz vertreiene Aresse mar der Einfadung des Reichspresse-geis gelogt, der den Tertreiern so vieler Länder und Költer den Willsommensgruß des Führers und ber Kartel über-brachte.

den Willsommenogruß des Filhrers und der Vartel überbrachte.

Biele hundertlausende werden, so sührte Dr. Dietrich
n. a. aus, in biesen Tagen in Mürnderg ein, die Kartel mit
ihren Hormationen der St., der ft, des Körkk, die H. a.
ihren Hormationen der St., der ft, des Körkk, die H. a.
ihren Hormationen der St., der ft, des Körkk, die H. a.
ihren Hormationen der St., der ft, des Körkk, die H. a.
ihren der Geraften Schaften im Wehrmantislager.
Tausende von Ausslandsgäften aus aller herren Linder,
Jungen und Rödchen, Männer und Verlammlungen werden
weite Honderttausende in Mürnderg vereinen. Lind itrohem
ist hier in diesem Saal vielleicht die größte Verlammkung
ihren Verleichen Saal vielleicht die größte Verlammkung
diese Karteitages. Denn die hier verlammelien Bertreter
der ins und ausländischen Fresse sind in Allenderz, um sür den und eine Verlammelten Verlammelten Vertreter
der ins und ausländischen Fresse sind in Allenderz, um für den und der von Milisonen in aller Verlam, wird das Auge nicht von Jundertlausende, sondern von Junderten
non Milionen Kenschen auf dem Erdfall erreichen. Die
Verlam für die ganze Welt.

3m Zeichen Großdeutschlands.

begommen.
Der Neichspartieitag ist das Ergodnis des Jahres, auf dem sich vor aller Welt detumentiert, daß Deutschland nicht nur militärisch, sondern auch politisch und geittig kart ik. Mit packenden Worten unterfrich Neichsleiter Dr. Dietrich den inneren Gehalt des Reichsparteitagsgedankens.

Der innere Gehalt des Parteitag-Gedantens.

Der innere Gehalt des Parteitags Gedankens.

"Es it immer der Sinn der Barteitage gewelen, fich über des Zagesereignis zu erheben und das Gelicheben der Jeit von der Verste der großen Entwildlungen aus der Felpettive gelchicklicher Aufgaben zu schen. Wet dem Nationalsgalitzungs in einem Weden erkennen will, der sollte nach Mürmberg sommen. Dier erschliche sich kild in bei Jewegemwart der Jeit zu deuten verflicht, ein Risch und kaufunft; denn nur das wird fich morgen erfüllen was heute sich verflech ist. Minnberg ih nicht nur der Schaupfah zu feben der Bertei verförperten männlichen Dijaplin und des Solbatentums, Mürmberg ih auch das Baradejebb und einer großen politischen Grundspodanken des Antonalsgalismus hinzuweisen; denn die enwögedenden Journalisen auf den politischen Grundspodanken des Nationalsgalismus hinzuweisen; denn die erflärte er "wör zournalisten diren ja nicht am aucheren Silbe und am einzelnen haften blieben, wir müllen zum Wesen der Din gedurchen der Durchdandtes Enstehn der Netzlese

Genial durchdachtes Suftem der Auslese.

Der flaffenlofe Staat.

Der klassenlose Staat.

Die individualistische Gesellschaftsordnung hat im Leben der Völfter die Klasse hervorgedracht. Auf der Schen des Klassenlose klassen der Geschaften und in ihm den Sozialismus praktisch derweitlicht. In diesem Staat glit des gleiche Leistungsprkungt der Klassen der Gewissen der Klassen der Klassen der Musselsen der Klassen der Geselnen der Klassen der Klassen der der Vergebie der Klassen der der Geselnen der Klassen der Geselnen der Klassen der Seiner der Geselnen der Seiner der Klassen der der Geselnen der Geselnen der Klassen der der Geselnen der Geselnen der Klassen der Klassen der der Geselnen der Geselnen der Klassen der der Geselnen der Geselnen der Geselnen der Klassen der der der Geselnen der G

und Schichten politische Berantwortung übertragen und damit sehnfaulende von Deutschen die Möglicheit geschaften, durch politische Sewährung in die sübernden Stellen der Keiches einzurüßen. Sie dar Landarbeiter vom Pilia, Schlosser vom Bau geholt und an die Plätze im Bolt geitellt, für die it gedoren maren. In ihr ist die deutsche Sugend organisert, und sie lorgt destür, daß je der junge Deutsche jür die Gedoren maren. Die ihr ist die deutsche gescher nach der feden wird, und die jeder funge Deutsche eines weiter und der Stätze seines Beites und nach der Kraft seines Billens. Das ist der Khythmus der sich immer wieder erneuernden Kräfte der Ration, über dem der Wunsch der Unspektigeit legt."

Unerschütterliche Grundfage der Führerfolge

"Bielleicht geschieht das", so ries Dr. Dietrich aus, "was ich Inne hier verständlich zu machen suchte, erstmals in der Sichhiche der Welfter. Es ist der fühme und gewaltige Berduch, das Schief als eines Kolfes und seiner Fish zung dem blinden Spiel des Instellen zu enterigen und mit Vernunt in licher Vollen zu lenken. Diet verlagen alle geschäftlichen Analogien, und zwar dieber, well es noch niemals in der Geschiehtlichen Analogien, und zwar dieber, well es noch niemals in der Geschichtlichen Analogien, und zwar dieber, well es noch niemals in der Geschichtlichen Analogien, und zwar dieber, well es noch niemals in der Geschichtlichen Persönkächtet ib groß und der Wille eines Boltes, ihr zu solgen, so einheitlich war wie dei uns.

der Wille eines Boltes, ihr zu folgen, so einheitlich war wie bei uns.

Und wenn Sie die Frage erheben, ob dieses vollspolitisch geniale Werf an die Persönlichkeit seines Schöplers gebunden ilt, wenn Sie fragen, ob es nur au fi zwei Augen ruch i, dann finden Sie in den Jamdamenten der Notionalsysä-listischen Pariet auch den Garanten für eine gestichert Jufunft der Nation. Denn der Jührer hat eine Partei auch den Garanten Koltes so aufgedunt des sie kartei des bewichen Boltes so aufgedunt des sie dan die Küfte zu ihrer Weiterschiung in schliebiund aus sich immer wieder selbs entwicket. Sie if auf den ner führer der Grun die ken ken Grun die ken er Kührer folge errichtet, die die Führung der Nation sur aus einer Kührer.

Lebendiges Symbol.

Rebendiges Symbol.

Das ist", lo saloh, Dr. Dietrich seine von den Sournalisen mit leshaftem Interesse ungenommene Kede, "einer
der tragenden Gedanken aus dem Wesensgesüge der nationalsosialistlichen Idee, auf die ich Idee Aufmerklamteit kenten
mossite, um Idhnen das Verftändnis der Geschefunste des Keichsparteitiges zu erleichtern. Wer dem Alle sie der Keichsparteitiges zu erleichtern. Wer dem Klie sie der Keichsparteitiges zu erleichtern. Wer dem Klie sie der Keichsparteitiges zu erleichtern. Wer dem Klie sie der Gesche Ereignisse dier in Kürnsberg verstundiklicht oder verkörpert
inden. Wenn die der klieberchaft der Kartei sich im
Kongres versammelt, dann vernehmen Sie dort die Etimme
einer Zeit, non der wir Deutsche zlauben, daß sie eine große
und etwei est. Kenn uniere Liebande, unsere Hormationen
und unsere Jugend in Dissplin und Begessterung aufmatschieren, dann sehen Sie von und mit sonen die Koden matschieren, von denen ihre Haltung bestimmt wird, weil sie
wissen, daß sich durch sie das Schidsal der Kation erfüllt."

Gauleiter Sprenger eingetroffen.

Am Montag ind Gauleiter und Reichslatteller Sprenger in der Sladt der Reichsvorteltage ein und war bei der Antumi des Julierers im Soupidouhoft Nurnderg anweiend. Am aleiden Tage trafen auch die beiden erkein Sondersung aus dem Gay hestenkalfau ein, die die Telinehmer aus den Areien Großerranfturt. Hiendah, und Danau nach Nürnderg bradten, Diele erken Helen Kallauer mutchen am Andhaft Jubeibleich ausseladen und marchierten dann nach dem 3 km entfernt ltegenden Zeltlager Mooren-brunn.

Das hollandische Jubilaum.

Glidmunichtelegramm des Führers an die Rönigin. Berlin, 6. Sept. Der Führer und Reichstanzler hat der Königin der Riederlande zum 40fährigen Regierungsjubiläum brahtlich seine Glüdwüniche über-mittelt.

Die Feierlichfeiten anlässtich des 40jährigen Regierungsjubiläums der Königin erreichten mit dem sestlichen Einzug der Königin in der Landeshauptstade Und der fönigliche Sonder-zug auf einer der Abenflutionen Umsterdams ein. An präch-tigen Galawag en begann derauf der Einzug in die reich-gehmichte Eindt.

Auf dem Jam, dem größen Schlöpfach, hatten sich Taniende von Eängern verlammelt, die das Königsdams mit Massendien Koltsmallen zeigen. Nach einer althet-gebrachten Tradition sinden ab Montag an den Abenden der nüchten lage Bollsseite lätt. Die bistorischen Grachten lind seldmäckt und erstrablen in den Abendstunden in tentpalter Belendstung.

Stüdwunich jum Geburtstag des jugoslawischen Königs. Berlin, 6. Sept. Der Führer und Reichstangler bat dem Pringregenten Baul von Jugoslawischen zum jugoslawischen Kationalieiertag und jum Geburtstag des Königs drahtlich jeine Glüdwünsche übermittelt.

Migglüdter Aufftand in Chile.

Mikglüdter Aufstand in Chile.

Santiago de Chile, 6. Sept. (Juntmeddung.) Anhänger bes Kräsbentschaftschaddungen Idanser au unternahmen am Kontognititig in der Kauptschat Chiles, Santiago, einen Aufländsverjuch, der von Vollzie und Milliar im Keim unternahmen. Im Kontognitig und Milliar im Keim unterhalben. Im Kontognich, der von Kilageslunden, das Keglerungspiertel der Hamber. In den Milliageslunden voteten sich die Anhänger Idanser und milliagen. Es fan gui ich weren Schleßerreien, bet denen auch Mald in en ze mehre zum Enslag kamen. Den Auständlichen gelanges, sich in der Universität und in dem Gebäude der Ausbeiterverficherung zu verschangen. Sie hatten baduuch Gebäude in Bestigkerung zu verschaften. Es deuten daduuch Gebäude in Bestigken und der Verschaften der Verschaften der Verschaften der Verschaften und Konton der Verschaften und der Verschaften der Verschaften der Keigen und der Verschaften der Keigen und der Keigen der Keigen der Keigen der Verschaften der Keigen und der Verschaften der Keigen der Keinen der Verschaften der Keigen und der Verschaften der Keigen der Keinen und der Verschaften der Keigen der Keinen der Keigen der Verschaften der Keigen der Keigen kannen der Keigen der

Das Ringen am Ebro.

Bilbas, 6. Sept. (Fauftnefdung.) Wie der nationale Secresberüht meldet, haben die nationalen Truppén an der Front von Balencia im Ablämitt Jaliana erhittete Angriffe des Gegners untätzeniesen und den Koten harte Berlufte augesügt. An der Ebro-Front wurde die Offensios weiter sozigesest und neue gut beseitigte Testlungen erobert. Die Berlufte des Gegners lind hoch, es konnten abstreiche Gesengene eingebracht werden. Un der Ebro-Front sind in den letzten Tagen mehrere sowjetipanische Brigaden ausgerieben worden.

Prager Situation unverändert.

(Gigener Drahtbericht unferer Berliner Schriftleitung)

Der Umjug Lord Runcimans.

Der Umzig Lord Auneimans.

18. Berlin, 6. Gept. Der 10. Reichsparteitag der NSDMP. hat gesen jeinen Ansang genommen. Damit if Klirmberg in den Altitespunkt des Klissfeldes gerück. Das gilt nicht mur für uns, sondern das gilt nicht minder sir das Aussland, delien Breise ich jehr eingedend mit dem Reichsparteitag und desse mass er deringen Winter, beschi. Die aussändische Kreise lächt debet in ihren Kommentaren immer wieder erkennen, das sie michtige außenpolitische Ertlätungen vom Führer erwartet, wobei die judetenbeutigen vom Führer erwartet, wobei die judetenbeutigen Vorgender und der Verlätungen vom Führer erwartet, wobei die judetenbeutigen Blätter lügen dingu, das der horiont dunkel und volltrechende Geschiene. Wer in diese Aumsphäre des hosses, des Mistauens, der solliese und unternationalen Konstitute werden kann Gegenteil, wenn überhaupt ein politier Beitzug sitz dem Frieden und die Kultur des Abendlandes geseinge werden lönne, so gerade durch diese gewaltige Kundigebung.

Wenn sich französische Blätter in biejem Zusammenhang in reichtich pessismistischen Betrachenungen gefollen, so tann man sier woch mit Recht von einem Zwedpellimismus sprechen. Tatsächlich ist eine Anderung in der sichgehischen Frage söderhaupt nicht zu verzeichnen. Das stellt man auch in maggedenden Londouter Areisen seit,

Trauerfeier für die Besatzung des "Admiral Karpfanger".

Samburg, 5. Sept. An Türmen, öffentlichen und privaten Gekänden und auf den Schiffen der Arieges und handels-marine wehten die Flaggen auf Halbmaft, als am Blontag die Hamburg-Amerika-Linie in der Hauptliche Et. Alchaelts den auf Se gebliedenen 60 Kameraden des Segglichulichtifes "Admiral Karpfanger" eine mürdige Tolenfeier hielt.

eine würdige Totenfeier hielt.

Unter den Trauergüßen besanden sich Relchsverfeltes minister Dr. Dorp müsser, Senator von Almoerden, als Vertreter des Reichsstatisaliers Kaujmann, der Kommandierende General des A. Armeelopps, General der Kavallerie Knochen des A. Armeelopps, General der Kavallerie Knochen des A. Armeelopps, General der Kriegsmarindelneistließe, Konterdominst Wolf, außeich im Auftrage des Oberkommandierenden der Arlegsmarine, Generaldominsta Dr. h. C. Kadete, neiter sübsende Männer der St. und ff. der Leiter der Reichsverfehrsgruppe Seesticksstatischen der Gederusgenossenschenstätzt und gabireiche Vertreter der Vertreter d

Dbertindental Drech iler iprach von dem tiesen Ledd, das mit dem Tod der 60 Seeleute nicht nur die Angehörigen, die deutsche Seelatt und die Hangehörigen, die deutsche Seelatt und die Hangehörigen, die deutsche Seelatt und die Hangehörigen das gange deutsche Schiff berroffen dat. Wit Sorgialt und Liede sei das deutsche Schiff bergestellt geweien, mit allen Errungenschaften der Technit und allen Nittleln der Sicherteit ausgerätiet und demanat mit demährten, tüchtigen und zuderfälligen Männern:— und dennoch Kittleln der Sicherteit ausgerätet und demanat mit demährten, tüchtigen und zuderfälligen Männer ihr Leden dingeden müßen, aber auch dieset Tod sei guttesst ein von der auch dieset Tod sei guttesst ein der auch der auch dieset Tod sei guttesst ein der Anden und die Orgel piele de Keleile vom nuten Komeraden. Jür die Handburg-Amertsa-Linie und zuleiten sich die Anden und die Orgel piele der Keleile vom unten Komeraden. Jür die Handburg-Amertsa-Linie und zuleich im Auftrage des Reichsstatisaliers übermittelte der Betriebsstäher Dr. do sie ma den Angedörigen die Geställe inniger Anteilnahme und gelobte sür die Gesolassichen Bositudiums das Gottesbaus durchfrauhen, legten in der Krendalle die Teilnehmer an der Trauerfeler Kränze nieder. Damit mer die würdige Feier zum Gedächtais der "Admiral-Karpfanger"-Belahung beendet.

Wiesbadener Nachrichten.

Rene Rraft - durch Freude. Commerfeit ber Oberichule am Bietenring.

Sommerseit der Oberichule am Jietenxing.

Bei berrlichtem Spätsommerweiter stieg "Unter den Seichen" das allightliche Sommerseit der Öberschule für Jungen am Jietenxing. In geschlosen Arzischule sogen die Jungen mit ihren Lehrern unter Borantritt einer aus demanigae Schillern gehlbeten Appelle zum Jeftplax, wo Oberstudiendiretter Dr. Doeffe eine gabtreiche Siternsemeine begrüßen sonnte, die an diesem Arzeibeiteit über Jungen nicht sehlen wollte. Auch Banniübere Friede ungemeinde begrüßen sonnte, die Anniübere Friede Ungen die geschlen geschlen eine Lungen diese zumment: Jede Alles esigeit in etwa je 10 Winuten, was sie bonnte. Bonnieste und die ersinderichen und die erscheichen Arafie der Augen lonnten sich dier ausgeschig entsalten. Bom Sachüpfen und Kalperfe, Schiede u. Murfdude, Kleinfunstähne, Start von selbsspealune Gegeflugmodellen, Inabrendes Volf" Dumoresten u. v. a. m. die zum Fadelinan und einem einbrudsvollen Schlüßeuerwert, desse mannigsache Spielarten vom Siberwalterfall die zur Erschungstraft and auch das sinden traditional gewordere Anziedungsfraft ind auch das sinden traditionale geworden Faultballspiel Ledrer gegen Schiler. Der gemeinigem Abenatch Freuden anzulg auf Jadeln und das sinden traditionale geworden Faultballspiel Ledrer gegen Schiler. Der gemeinigem Abenatch Araeln und Mult beschlög diese ersenigene Freudentag.

Reform der Studienförderung.

Cinheitlide Blanung und Bufammenfaffung.

Geinheitliche Blanung und Julammensallung.

Der Keidsstudentenführer bat im Julammensang mit der Abernahme des Reichstudentenwertes leine Wösight versichet, eine Abernahme des Reichstudentenwertes leine Wösight versichet, eine Abernahme der Beitalten der Getächte Getächten der Seinen der Getächten der Seinen d

Aberwindung.

In ber unteren Ariebrichtrabe. Ein blinder Mann, von einem Schälerbund geführt, will auf die andere Straßenleite. Der Andramm ist von Andhahrern, Ausos und Suhrmerken bicht belebt. Am Kande des Berdhteins siehend wartet der Jund. Jeht ist die Bahn irei und langlam führt das Tier leinen Derrn über die Straße.
Ein kleines Mädden sommt von der entacgengeletten Seite der Straße. In der Mitte der Kathadon tressen sieder Richte der Schale der Straße. In der Mitte der Kathadon tressen sieder Plinde mit dem dund und das Rädden. Es ist nur ein kleiner Augenblid, während dem das Tier mit seinem

Berufe der Beltfuritadt.

II. *)

Gepadtrager und Dienftmann.

Die roten Kappen mit den blinkenden Messingnummern seuchten nor dem Kahnhofsplat mie Klatichmohn. Die gründeschätten Gepäcktröger seinmen Robyplattentosser auf leichtgedaute Lastungen meist einen eisgrauen Schnurzbart. Der Dienstmanns dat meist einen eisgrauen Schnurzbart. Des Dienstmanns gelt dij die weite Welt, die am Eingang des Bahnhofs zu Ende ist, denn hier beginnt der Dienstdereich



Dienstmann Rr. 1 und 18 marten auf Runbichaft.

bes Geprädträgers, ber, in ber Bollkraft seiner Jahre stehend, mit Kossern und Tasisen wie Kastelli mit seinen Bällen iongliert. Der Dienkimann hingegen brüdt seinen Karren. Beide aber haben ihren Tarif, baben ihre Bestimmungen und ihre Diensstungen und ihre Diensstungen und ihre Diensstungen und ihre Diensstunger. In die Leinen Kleinsgleit, Um den Berus ber Diensstunger rantt die Leinen Kleinsgleit, Um den Berus der Diensstunger rantt die Legende ihre Kränze. Der elektrische Aunten und der Mater haben diesen Berus sichen lange beeinträcktigt; Don Quijote dat mit Windmulblensstugein gefämpst, sie ringen mit der modernen Technik. Aber sie sind seite ehrenwerte Männer, in ihrer Hantseung ergrauf, schlagfäligt in stern Kedensarten und können den Fremden, der um Vergnügen reiß sehr

*) Siehe "Wiesbabener Tagblatt" vom 30. Auguft 1938.

tragisch-pflichtbewußten Ausdrud in den Augen das Mädchen flüchtig ansieht, aber er genügt, um das berz des Kindes zu ilhten: es dricht einen Broden von dem Brötisch ab, welches es in der hand bält und wirft ihn vor die Füße des Dundes. Ungeduldig zerrt der Blinde an der Leine, aber für einen Augenbild vergist das Tier leine Pflicht und riecht an dem bingeworienen Stüdchen Bressen.

um tiegt an dem gingewortenen Studenen gerient.

Um die Ede der Blibelmitraße tommt ein säwerer Bertonenwagen, Aux wenige Weier ist er noch entjernt...

Dür den Bruckleit einer Gefunde säwanft das Tier, dann ertidalt einem Maul das Stüd Bridden, verleifen ist das Frieslen, ein Blitätsgelek wird in ihm wach, ruft, treibt es. Wild reicht der dund ab er Leine und serrt leinen Bern won der gelährlichen Gestelle, aum daß der Klinde is ralch zu lofgen vermag, Reudend und idnaubend tommt das Tier auf der anderen Stragenielte an. Gereitet!

Roch einmal trifft der Blid des Hundes die Stelle auf der Fahrbahn, wo das Stüd Brötchen lag. Es ik verläwunden: der Verlonenwagen fuhr darüber dinweg und serdrücke so. Als das Lier mit leinem blindem berrn in die Wilhelmürzige eindigst ift der vorübergehende Glanz in leinen Augen längt wieder dem traglich-vilickbemuirten Ausdruck gewichen. K. S.



Ein Lastwagen hilft dem Gepädträger seine Arbeit erleichtern. (2 Photos: Espett — K.)

erleichtern. (2 Bhotos: Elpert — K.)

mohl nom Geschäftsreisenden, den Ausländer sehr wohl vom

Zandsmann aus Oresden, Berlin oder Münden untericheiden. Ihr Betul vererbt sich nicht mehr. Benn ihre Söhne
in die Justapsen ihre Väter träten, so wirden sie Gehät inder werden, denn — nach der Meinung der Dienstmänner

– bringt das noch etwas ein.

Der Gepääträger ist ein Angestellter. Er arbeitet in der Tage oder Nachtschicht seine Alettockren, wösels und reinigt Wogen und Karten; er nimmt das Gepäd au und gibt es beraus. Er holt es ab und bringt es zum hotel, zur Bahn. Er hat seinen Taxis Sinnreich ist sein betel zur Bahn. Er hat seinen Taxis Sinnreich ist seine Berdienstipanne aus-gestichen; es ist dassu gesongen, das en weder zwiele, noch zu menig erdält. Bei schaften Wetter und im Winter dirten läh die Dienstmänner in der Vorhalle des Bahnhofs auf-halten, erstätzen die Sepädtäger; auf dem Juerbänksieig und innerhalb der Sperre haben sie dagegen nichts verloren. Man fann die sterbende Romantil der Dienstmänner bestägen oder bewisseln; verluchen wir es aber sowohl den Gepädträger als and dem Dienstmann gerecht zu werden, denn beide wolsen ihr Aussommen haben, beide wolsen wir achten; denn jede Arbeit hat ihre Ehre.

A. E.

— Die Wiesbabener Sinsoniter, gebildet aus dem Städt. Aurorchester und dem Orchester des Deutschen Theaters, geben im Rahmen von "Wiesbadens Serbstwochen" am Donnerstag im Kurhaus ein Sonderkonzert. Der Klaugtörper von 100 Ruistern (60 Streicher und 40 Bläger) keht unter Leitung von Generalmusstörterter Carl Schurzich.

Im Deutschen Theater Wiesbaden:

"Boheme."

Baftorchefter im Kurhaus.

Aus Kunft und Ceben.

* Uraufführungen in Kallel. Das Kallelet Staatstboater bringt in der neuen Spielseit die Schaulpielwerte. Steinenbagen" von Otto Einit delle, "Modella von Spaanien" von Stein Orthe und Der Univergans Kartbagos" von W. E. Röller auf Uraufführung. Migerdem merben in Kollel im Kahmen einer deutscheinlichten Kulturwoche chie tatleinliche Der und ein italienliches Schaulpiel ihre eine Aufführung in Deutschland erleben.

dem Bilde der Etabt Wiesdaden nicht wegswenten ist.

— Frau Maria Cordes-Lange, eine befannte Wieskadener Selangsmeisterin, feiert am 7. September ihren
70. Gedungsmeisterin, feiert am 7. September ihren
70. Gedurtstag. Bon 1900 ab wirtte sie viele Jahre als eines
unterer beliedrichen Mitglieder am Wiesdadener Thoater. Ihre
Vielfeitigstein machie sie dammals zu einem der unentbehte
stäffeit nachte sie als Annahen ("Freispälle). Jahreich
zuprerjolge datie sie als Annahen ("Freispälle"), Jaintie
("Oberon"), Hullet, Abele ("Fledermaus") und namentlich
in den Vorzingigen Deren. Seit 1907 wirfte sie neben Arol.
Mannsaedt am Wiesdadener vonleroactorium (Dit.
Mannsaedt am Wiesdadener Konservationen verdanken
ihr ihre Ausdildung. In vielen Wohltatigeitsveranslatungen
fellte sie her Kunst zur Berstigung. Bei unseren älteren
Konzert- und Theaterbesuchern sicht sie noch in dester
Krimerung, auch durch ihre spnnpathische serionslichseit ist
sie allgemein deliedt. Ber 51 Jahren trat sie als Annahen
ihr estes Bishwenengagement am Lübeder Schatsheater an.
Wir wünschen ihr, daß sie ihre jugendliche Frische noch lange
behalten möge.

— Weiterbelößstigung von Arbeitslameraden über des

Befalten möge.

Beiterbeschäftigung von Arbeitolameraden über das 55, Ledensjahr hinaus. Es herricht bet den Unternehmen wielfach moch die Ansicht, daß eine Weiterbeschäftigung von Arbeitslameraden über das 65. Ledensjahr hinaus verdoten eile. Es beiteht darum Veranlasiung, datauf hinauweilen, daß eine gesehliche Berpflichtung, Arbeiter oder Angestellte nach eine gesehliche Berpflichtung, Arbeiter oder Angestellte nach erreichung der Altersgreine von 65 Jahren zu entlassen, nicht besteht. Bei dem heutigen Mangel an Arbeitskrätten liegt darum ein großes Interssen Mangel an Arbeitskrätten liegt darum ein großes Interschaft das und viellach dem Arbeitskrätten liegt kanneraden lebst; deren Inventiben das, Alterssennten in der Mehrzahl der Hälle nicht zur Sestreitung des notwendigen Edensunterhaltes ausreichen, lo das sie ostmals auf dellenstützung ihrer Angehörigen angewiesen oder aber die Gentlicht der Feltreitspistere. Es foll als diesen Arbeitsfameraden auch dann die Möglichteit gegeden werden, nach Griecksung der Altersgreinze weiter zu arbeiten, wenn sie nicht mehr volleistungsfähig ind. Auf diese Weite wird zusäglich, wenn ein ein in mehr volleistungsfähig ind. Auf diese Weite wird zusäglich, wenn geiten wird zu arbeiten, wenn sie nicht mehr volleistungsfähig ind. Auf diese Weite wird zusäglich, wenn auch nur in geringen Umlange, eine weitere Möglichtet gescher werben nech wird zu arbeiten, wenn sie nicht mehr volleistungsfähig ind. Auf diese Weite weitere Möglichtet geschen werben mehr daublichen.

— Ein Tannibe wurde geehet. Eine schlichte Ereier ver-

midifich, wenn auch nur in geringem Umfange, eine weitere Möglichteit gelchassen, dem Arbeitermangel abunbesen.

— Ein Taunibe wurde geeht. Eine schliche Feier vereinigte gablreiche Witglieber des Taunusbundes, Ortsgruppe Wiesbaden, am Sonntagnachmittag unterbald des Kellerskopfigheits. Sie galt dem Andenken an des um die Erchfitegung der Taunussichdübeiten dochverdiente schwanzeiten bestehen der Schwenzeitelsen des Kreins Fritz Zu pu z., besteh musterdat ausgearbeiteter "Taunusssühret" vielen Belucken des Kasseuser andes ein wertvoller Wegeneller geworden ist. Auch als langjärtiger Wegewart ist sein Berdennt mehre kniege und Erweiterung des Jachbien Wegebeschungsnehes unvergessen. In Mütrdzung seiner Berdienst wirden der Anstendungsnehes unvergessen. In Mütrdzung seiner Berdienst wirden der Westwart der Verletzen und ein Arteil an schwenzeitel und der Anstendungsnehes unvergessen der under der Verletzen wirde ein Eriatz an ichner Stelle unterkalb des Wishelmwort Del-Turmes auf dem Kellerstopf erstellt worden, aus welchem Anlag die Tauniben sich der Derjammelt Hatten. Bereinssührer Klag as widmete dem Andenken des zu rich Geschiedenen warme Morte und lein Mutwille in des Anstenders wirden werden des Geschren danfte Rosefing Se mit ler dem Anstende Kassenere vorauf raßen und tein Mutwille in des Geschren danfte Rosefing Se mit ler dem Arecein für eine pieckfordle Ausmertsanfett. Mit einem Iurzen Ausdellich und der konstitutien des Samentragers der Samt als nature und heimatverbundener Wanderer ische furze, aber einbruckwolke Feier.

bei furze, aber eindrucksvolle Feier.

— Wiesbadener Gerichtsurteile. Wegen Vergebens gegen den § 176/3 murde der Leter H. us Monaten Gefüngnis verurteilt. — Der Karl & hatte wieder einmal einen jaber den Durft getrunfen. In diesem Juliand zertümmerfe einem Hausrat und leifte, als des Überfallsommande in seinen Kohnung erschien, den Beamten tätlichen Alberfand ertigegen. Das war in der Sillosternacht. Im Wärz traf ein Kolizeibeamter den B. wieder schwere betrunken auf der Gefüng in Kolizeibeamter den B. wieder schwere der den Beamten. B. wurde wegen Beleidigung in einem Falle und Widerland in weit Fällen zu leche Monaten Gestangto verurteilt. — Tähl der Menaten Gestangto verurteilt. — Tähl der Menaten Gestangto verurteilt. — Tähl der Monaten Gestangto verurteilt. — Verurteilt der Monaten der Gestangto. Der mittangestagte K. wurde mangels ausreichenden Beweites Freigesprochen. — Inter dem Terprechen der Steinster der Feltfand ver Kand der Vertrechte der Freigesprochen. — Inter dem Terprechen der Gestangtischen der Erflögelt von mehreren Tausend Warf angetreten hatte, um 240 KM. zu schädigen. Er erhielt eine Gestangtischen — Berweitet Kundlunsstätzungen! Während des Keichs. —

— Bermeibet Aundlunfjörungent Mährend des Neichsparteitages merden häufiger Aundlunfdarbleitungen, 3 T. auch als Reichslendungen über alle deutschen Sender übertragen. Alle rundbunflörenden Geräte — eletrische Daushaltsgeräte, Heigliffen, Staubiauger, Netore uhw. jollen mährend der de besonderen Senderten mich benutzt weben mährend der besonderen Senderten nicht benutzt weden. Staubiaufsdrepelungen seitens der Aundlunfdörer unterbleiben, denn alle Hörer gegen Wert derauf, die wichtigen Gendungen vom Neichsparteitag ahne Störung zu empfangen.

Gepäd muß besessigt sein. Am Dienstaglrüh, gegen Kaiservicken Met den Motorradscherer mit Gepäd durch den Kaiservicken. In Hober der Müdesskeiner Straße siel das Gepäd hernnter. Leicht hätte dies dem noch sahrende Arafragus aum Kerkängnis werden Können. Durch zu Karenden Fabrechen wurde der Motorradsahrer adgeschieubert und 300 fic hande und Knieverselkungen leichter Mrt zu

— Ein Rabler kürzte. An der Ede Sonnenberget- und Josef-von-Laufi-Straße verlor ein jugendlicher Rabler das Gleichgewicht und kürzte mit voller Aucht auf den Hahrdamm. Er zog fich Judverleigungen zu und lagte auch über innere Schmerzen, so daß et ins Krankenhaus gedracht wurde.



Eine erholsame Fahrt mit dem Wagen durch ganz Deutschland bis hinunter ins schöne Tirol — das ist diesmal meine Urlaubsfreude. Natürlich darf dabei die geliebte "Astra" nicht fehlen. Diese Cigarette rauche ich ständig, weil sie so leicht ist. Und jetzt auf der Urlaubsfahrt, wenn ich anhalte und Pausen einlege, wo es mir gefällt und die "Astra" mit vollem Behagen genießen kann, da merke ich auch noch so richtig, wie reich im Aroma die "Astra" ist, wie wunderbar sie schmeckt und entspannt."

Karl-Heinz Kaupke

EQ. 4. 1938

Das ist das Geheimnis der "Astra": ihre genußschenkende und doch leichte Eigenart ist eben natürlich gewachsen und nicht chemisch erzielt. So aromatisch und natürlich leicht sind meist die feinsten Tabakblätter – aber trotzdem ist nicht jedes feine Blatt auch gleich für die "Astra" geeignet. Hier kommt es auf die Meisterschaft der Tabakauswahl und Mischkunst an, die auf der ganzen Welt nur noch im Hause Kyriazi schon in der dritten Generation als Familienüberlieferung lebt.

Sie sorgt dafür, daß die "Astra", unabhängig von verschiedenen Ernten und Jahrgängen, immer die gleiche bleibt.



OHNE MUNDSTOCK

Immer die gleiche: Reich an Aroma = besonders leicht

Beitrag zur Erhöhung der Wehrtraft.

Reues Wehrmachtsfürforges und Berforgungsgefet erlaffen.

Das Reich forgt für feine Goldaten.

Fürforge ftatt Berforgung.

Filisorge statt Versorgung.
Die Fürzorge steht also im Bordergrunde, denn der Soldat dient nicht, um "nestogri" zu werden, d. d., um sich eine "Nente" usw. nestogri" zu werden, d. d., um sich eine "Nente" usw. nu "nestogri" zu werden, d. d., um sich eine "Nente" usw. au sichern. Daber beist das Gelet auch abweichend von dem bisderigen Wehrmachtsverlorgungsgelet "Wehrmachtssützierze und Verlorgungsgelet". Das neue Geletz kellt einen wesentlichen Jortssätzit für die Sicherung in beleier dinsichte, das. Es gibt ganz besonders dem jungen Deutschen, der sich einer Jehr ganz despendend als Offizier oder als Unteroffizier Innge Andre leines Ledens in den Dienst von Bolf und Baterland zu kellen, die Sicherbeit, daß nach Albssuhe in einer Weise sür haben sich und Waterland zu einer Weise sir ihn gelorgt wird, die nicht nur seine kennten Ledenschlen sicher heit, das nach der kindus den Ausstellungen öffnet.
Gilederung und Ausbau des Gelehes lassen erkennen, melch größer Versonenheiten wurd "Türlorge» und Versorgungsstatzungen erkopenschaft zu en als der Edinge der Lienkiert, nach Dienktgraden oder nach der Edinger etwaiger Körperschäden sind dienktgraden oder nach der Edinger etwaiger Körperschäden sind die Leikungen des neuen Gelehes verschieden.

Sicherung der Berufsfoldaten.

Bier Comerpuntte zeichnen fich im Gefeg beutlich ab:

Bier Schwerpuntte zeichnen fich im Gesetz deutsich ab:

1. Der Grundich, das de er Sosda at durch die Erfüllung der altiven Dienitzeit keinen Nachteil erleiden soll.

2. Die Sicherung des Berufssoldaten:

a) des Unterossistiers wurch lieberführung in den Beamtendernt deber durch eine auszeichend bobe Getadssindung sür den übergung in einen anderen Beruf;

b) des Offiziers durch überführung süngerer Offiziere in den Beamtendernt der Durch Gedaffung der Mittel und Wege jum übergang in einen anderen Beruf oder durch Gewährung von Auchged alt nach Eruf oder durch Gewährung von Auchged alt nach Eruf oder durch Gewährung von Auchged alt nach Eruf oder durch Gewährung von Auchged auf der Durch Gewährung eines "Bereitsvermittung, sernet durch Gewährung eines "Berseitsvermittung, sernet durch Gewährung eines "Berseitsvermitung, sernet durch Gewährung eines "Berseitsvermitung, sernet durch Gewährung eines "Berseitsvermendungsunstähigteit.

teit.

4. Die Sicherung von Hinterbliebenen der Goldaten durch eine ähnliche Verforgung, wie sie BeamtenHinterbliebenen gewährt wird.
Es ih verftändlich, daß sich iehr viele der Beitimmungen des Geieges mit dem Berufsioldaten, d. h. den Untersoffigieren und Offizieren gelöcketigen, die gwölf Jachre ober den größten Zeit ihres Lebens den Goldatenroch tragen und denen daher ein besonders hohes Maß an Fürsorge zuteil werden much

Aufftiegsmöglichfeit für den Militaranwarter

Der nationallogialitische Staat überlägt seine Unteroffiziere, die nach ehrenvoller zwölffähriger Dienitzeit entlasien werden millen, nicht mehr wie die Systemzeit als
"Woch, der seine Schuldigkeit getan hat" mit fimmerlichen
übergangsgedührnissen führ seine Schuldigkeit getan bit mit fimmerlichen
übergangsgedührnissen Afürlorge zwiefl. das ein
Staat vergeden kann. Der ehemalige Unteroffizier, der
Seamter werden will, wid nicht mehr aus dem Treuenerhältnis zum Staat herausgelassen. Er wird "Wilttär-

Theater • Kurhaus • Film

Theater • Kurhaus • Film

Deuisses Ibeater. Dienstag, 6. Sept., 1930 – 22.00 Ubr:

Jum erken Male: "Berwandte sind auch Meniden.

Duktbiel in 3 Alten von Eberbard Boerler, EleR. A. 1.

— Kittwoch, 7. Sept., 1930 – 22.45 Ubr: "Frasquita."

EleR. G. 2.

Reidbens-Theater. G e. of 16 folien.

Rusbaus. Mittwoch, 7. Sept., 16.30 Ubr im Rurgarten:

Ronsert. Leitung: Rapellmeister Ernk Schald. Eintrittspreis: 0.75 NR. Dauer. und Rurfarten gillig.

20 Ubr: Ronsert. Leitung: Ministriettor Ungust Boot.

1. Duvertüre sur Dver "Die Belagerung von Corlith"

(G. Rossimi). 2. Sohmischer Tans. op. 12 (R. Blumenthal). 3. Serenabe für Etrickorfeiter. op. 48 (Beter
Ilsaltomitol). I. Besso in forma di lonatina; II. Ballet.

III. Elegia; IV. dinale (Ibena Ruslo). 4. Mazurta

(B. Lobern). 5. Tanuermark sinstrumenteri von

Branz 201st). Eintstitsvereis: 0.75 NR. Dauer und

Rusfarten gillis.

Brunnenfolonnabe. Mit it woch, 7. Sept., 11 Ubr: Früh
fonzert. Ravelle Otto Schillinger. Rurfarten guiltig.

Scala-Barteke. Somber-Galiviel ber Original Wiener Brunt.

Rove Lachenbes Wien: in 25 phantaltiden Bilbern.

Allm-Baleft: "Caren Stept."

Hille Baleft: "Saraf Leanber in "Seimaf".

Plim-Baleft: "Screnabe".

Enthalie: "Burren im Schnee".

Hanbale "Die unruhigen Mädden".

Hanie: "Dermachmeißer Schwente".

Ohnmysie: "Sumeinkmeißer Schwente".

Ohnmysie: "Sumeinkmeißer Schwente".

Ohnmysie: "Sumeinkmeißer Schwente".

Ohnmysie: "Sumeinkmeißer Schwente".

Die Bestimmungen für Offigiere.

Aber auch für leine Offisjere lorgt der Staat. Unterscheiden fich die Bestimmungen für ältere Östigtere auch nur wenig von den Sische gestenden und von denen, die für Beamte gelten, so bringt das neue Geseh doch wolenktiche Berbesserungen für zi ün gere Offisjere, die infolge Dienstenstänigsteit ihren Ledensberuf stügetig ausgeden millen. Ihnen wird nicht nur der Übergang in einen neuen Beruf durch wirtscheilige die Gestensten bere Tegislenz in der Jwischenseit doer durch Anstellung als Beamter gesichert, sondern im Falle der Arbeitsverwendungsunfähigteit ein Rubegebalt gewährt.

Richt unerwähnt darf bleiben, das das Gelek grundlässtich

Deutsche Arbeitsfront

schieben bricht. Es gibt nur noch Arbeitsverwendungssächigfeit und Arbeitsverwendungsunsächigfeit. Eine Kente erhält kuntig nur der Arbeitsverwendungsunsächige. Wer arbeitsverwendungsunsächige. Wer arbeitsverwendungsunsächige. Ver arbeitsverwendungsunsächige. Plat vermittelt, der ihm unter Berücklichtigung leiner Zedensverhältnisse, Kenntnisse und Fählgetein diesperächigerweise gugemuter werden fann. Auch der ihmerbeichädigte Goldon soll das Bewußtein hoden, dah er danf der Külorge der Webrumsäch und anderer Erblien des Etaates ihn noch als nichtiges Mitglied der Bollsgemeinschaft fühlen und seinen Zedensunterhalt selbs verdienen fann.

Berwirklichung nationalsozialistischen Gedantengutes.

Hür jede Wehrdienitbeschädigung aber, die dauernd oder auf unabsehbare Zeit eine erhebliche lörperliche Beeinträchtigung zur zolge hat, wird ein Verlehtengeld gewöhrt, das nach der Echnere der Körperschädigung verschieden noch ilt, wulichen 15 und 20 RW. monatlich schwantt, und neben jedem anderen Einkommen, außer Beamten-Dienkenkommen, zu zahlen ihner Zegriff des jungen noch arbeitssächigen Kentensemplängers ist damit verschwunden.

Aber auch für seine Offiziere sorgt der Staat. Unterschieben fich die Velchwunden.
Icheiben sich die Velchwungen für ältere Offiziere auch nur wenig von den dieseh gedenden und von denen, die sin Velchwungen son den dieseh gedenden und von denen, die sich velchwungen sin einen bestehellerungen für jüngere Offiziere, die infolge diesellenden die Velchwungen für jüngere Offiziere, die infolge diesellenden die Velchwungen für jüngere Offiziere, die infolge diesellenden die Velchwungen sie einen neuen Verusch durch wirtschaftlige sieherung einer Egikten in der Velchwungen deit oder durch verläche für und die Velchwungen die Velchwungen die Velchwungen die Velchwungen der Velchwungen der Velchwung die Velchwungen der Velchwungen

Wiesbaden-Biebrich.

Borfickt bei Zigennern. In der letzten Zeit versuchen Zigenner, meistens Frauen, sich als Hausiererinnen zu betätigen. In vielen Fällen sommen sie zu mehreren Berdonen und dieten Schnütrtemen, Seife und derzielen an. Sesonders gern werden lleinere Geschäftsleute aufgelucht, woch auf Almosen rechnen. Seischäftsindeder und Angesellte sollten auch bei lleineren Einfäusen, welche die zigenner ättigen, sehr vorsichtige sein Wechseln größerer Geschbeträge sein und die in Eupstang genommenen Gelosseine erst in die Kasse legen, bevor neues Geld herausgegeben mitd. In den Leiten Tagen wurde eine Jigennerfamilse von sieden Köpfen, aus dem Rheingau kommend, durch die Bolizei bis zur Semartungsgrenze geseitet und dem dortigen Gendammereposten übergeben.

Wiesbaden-Schierftein.

Bessere Rabsahrmeg. Der Rabsahrmeg in ber Saars straße wird ausgebossert und erhalt als Decke Teersplitt. Da-mit ist einem Wunsche ber Rabsahrer Rechnung getragen.

Wiesbaden-Bierstadt.

Rückeloser Autosahrer. Beim Aussteigen aus der Straßenbahn mußten die Jahrgäfte am Samstagnachmittag schnelltens auf den Zürgersteig släcken, denn ein Autosahrer hielt es nicht für nötig, anzuhalten. Ein Sgladber Arbeiter wurde noch von dem Lastwagen erfast und gegen die Straßenbahn geschleubert. Mit Prellungen fam er noch einigermaßen glüdlich davon, doch mußte er einen Arzt aufjuchen.

Wiesbaden-Kloppenheim.

Die politischen Leiter bes hiefigen Stüppunttes unternahmen unter Leitung von Stüppunttleiter Bg. Cohmann einen Lehrausstug mit bem Autobus. Die Johrt brachte die Teilnehmer zu ben Opelwerten, dem Beitluftischifthaffen, Frantsurt a. M. und den neuen Erbhöfebörfern im Ried.

Preußisch-Süddentiche Staatslotterie. Montag-Bormittagegiehung.

20 000 9197.: 362 423. 10 000 9197.: 42 451. 5000 9197.: 112 682 277 104. 3000 9197.: 150 253 219 818 310 454.

2000 9197.: 2901 20 591 117 959 160 520 185 787 214 577 347 680 349 212 379 711.

Montag-Rachmittageziehung.

20 000 9197.: 367 798. 5000 9197.: 368 258. 3000 9197.: 2904 277 502.

2000 9197.: 73 593 87 993 123 477 204 051 279 552

Seffen-Raffauer in der Feststadt Rürnberg.

Seisen-Rassauter in der Festisadt Rürnberg.

Rürnberg dat bereits sein Sestised angelegt. Die Aussichmidung sit in diesem Isher noch Jodoner und vor allem eindeitsicher geworben als im Koriade. Zu all dem dunter Glans von Sahnen, darben und beim ind neue Möglichteten der Aussichmidung getreten. In der Könlichteten der Aussichten der Könlichteten der Aussichten der Könlichteten der Aussichten der Könlichteten der Aussichen der Könlichteten der Aussichen der Könlichteten der Aussichen der Könlichteten der Aussichen der Aussichen der Aussichen der Aussichteten der Aussichen Auflau aussehen. Unier erfier Keins galt dem Auger der Moorten der unsehen, wie die Lager der Könner des Gunes dellen, Meine und die Vollegen In der Aussichteten der Vollegen aussichen Auflau aussehen. Unier erfier Leius galt dem Auger Moorten der unsehen Malia in diesem Ische des Gunes den erhoren Malia in diesem Ische der Volleger der Vollegen Unter Moorten der Vollegen In der Aussichen Erfüglich der Geracht und die Errichtung des größen Emplangsbürde unter Genes kann erhen Malia in diesem Ische Meine Aussichten der Aussichten der Vollegen Ische Meine Aussichten der Vollegen Buchflaben "Dessensfallun" in den Boden eingelegt. So hat inder Gene auswehrte der Aussichten Vollegen Aussichten Gegenart zum Ausderung gewachten der Aussichten Aussichten Gegenart zum Ausderung geband wird der Aussichten Aussichten Gesenart zum Ausderung geband der Aussichten der Aussichten Gestalltagen ist vorsätilig dereitet. Das Groß liest auf Vollegen der Aussichten Gestalltagen ist vorsätilig dereitet. Das Groß liest auf Vollegen der Aussichten der Aussichten Aussichten der Aussichen Aussichten der Aussichen Aussichten der Aussichten der Aussich

Hus dem Vereinsleben.

A

T

mui gabe Ein beni mig gelo 57 i beni grun 15 i

Elin Stei unte Sah tete und gerie Siel Unio

Aus Gau und Provinz.

Taunus und Main.

Aus dem Rheingau.

Der Saushalt bes Rheingaufreifes.

Der Saushalt des Rheingaufreifes.

m. Rübesbeim, S. Geot. Tilt des Rechnungsiaft 1938 murde folgende Dausbaltsfahung des Abeingaufreifes feitseltellt: ordentlicher Dausbaltsplan in Einnahmen und Ausgaben ist 1225/21 RM, außerorbentigher Dausbaltsplan Einnahmen und Ausgaben auf 394/325 RM. Die vorgeichriebene Genechnigung der Auflichtsbehörbe ilt erteit, gleichgeitig murde die Erhebung folgender Kreisum lagen genechnigt: St v. D. der im Rechnungsiaft 1937 auf überweitig meiste St v. D. der im Rechnungsiaft 1937 auf überweitig eingete Rechnigerichten und dem Grande vom 1. 1. 1938, 67 vom Goll an Gewerbeiteuererundertigen nach dem Stande vom 1. 1. 1937 außgich 15 v. D. jowie ST v. D. der in dem Grande vom 1. 1. 1937 außgich 15 v. D. jowie ST v. D. der in den Grande vom 1. 1. 1937 außgich 15 v. D. jowie ST v. D. der in den Gemeinden des Arcties auffommenden Bürgerfteuer and dem erhaden Reichslos.

50 Jahre Bolthalterin.

) Rantel, 5. Gert. Ein in Deutschlein ficherlich nicht all-tsaliches Aubilaum feiert Frau Christine Schwan, Wwe., am 9. September. 50 Jahre lang jubr beile vilichitteue Frau die Gelichte der hieigen Bolibilisstelle.

(1) Ettville, 5. Sept. Der Igunus bund. Ortsgruppe Stimule, war unter hährung der Kandbertreunde Heffure und. Stein über Clitville, war unter hährung der Kandbertreunde Heffure und. Stein über Clitville (von Ammericht, Gelienheim untermegs und erledigte demit die 10. deuptwanderung diese Jahres. Der Rud de er ver ein Efficielle (E. K.) verantialstete am Somitagnachmittigg eine Auffahrt von vier Kooten und fraß fich mit dem Kligliedern in der Galifiatte "Dildenand bei der Verlagen der Verlagen der Kanton der einstellen der Angelein und Kliglieden der Einfielle Kooten und Kliglieden der Einfielle Klieden und Kliglieden der Einfielle Klieden und Kliglieden der Einfielle Klieden der Einfielle Klieden der Einfielle Klieden der Einfielle Geliede Klieden der Geliede Klieden der Geliede und Klieden und klieden der Klieden der Klieden der Geliede klieden der Gelieden der Gelieden der Gelieden der Geliede klieden der Gelieden der G

urefine dochseit.

(Chiride, 5. Sept. Im Glodenturm der Warrfirche ist man ur Zeit mit dem Eindau des eleftfischen Läutewerfes dechaftigt. Am Artichweibselt am fommenden Sonntag hofft man in eleftrisches Einduren des Feites. Dur Befampfung er Kohnungsvot daut eine Siedlungsvefellschaft im Auftrag er Chem, Tadriff Aud. Roepp in der verlängerten Holdiglieder-Straße Wohnbauten für Gefolgschaftsmitglieder der Stirma.

Hinna) (Mittelheim, 5. Sept. Jur goldenen Hochseit des Che-paares Iodann Freimuth und Frau Margarete, geb. Burtardt, übermittelte Landrat Iban e-Aüdesbeim die Gildwinische und die Chrenande des Aegierungspräsienten und des Abeingaufreises, Wirgermeilter Balting deutschrieben die behralls mit einer Gelgade das Judelmarin Mustrag der Bemeinde und Varret Schafer für die Kirchengemeinde.

und des Abeingantreiles, Bilizermeilier B albin a belichte Benfalls mit einer Geltage das Abebaar im Auftrag der Benfalls mit einer Geltage das Abebaar im Auftrag der Benfalls mit einer Geltage das Abebaar im Auftrag der Genfalls mit einer Geltage der Aben auch der Abenfalls mit einer Geltage der Abenfalls mit eine Geltage der Abenfalls mit der Gestellungstellung der Abenfalls mit der Gestellungstellung der Abenfalls mit der Geltage d

und anichliebend traf man fich wieder im Jestself zu einem Konzert. Nacheinander langen die Bereine Sangervereinigung Rüdessbeim. Wiss. Gaulsbeim. Darmonie Rüdesbeim, Eckelia Gibingen, Wiss. Deidenfahrt und der leitgebende Berein is amet Chöper. Mit der Konzertveranftalfung führte man eine ausgezeichnete Webrung für des deutsche Lied und den Münnergelang durch.

Lahn und Westerwald.

Raffauer Seimattag.

**Xaffau a. h. L. 5. Sept. Unter fehr auter Seteiligung iand wieder der Nasiaulide Deimating fatt. Am Begrüßungsabend, an besten Ausgeschaftung der Wicks. 1843 und die Ish 1860 mituritten Begrüßtung der Wicks. 1843 und die Ish 1860 mituritten begrüßte Bürgermeister Dr. Treisiest die Galle, Lebrer Madeprang hielt einen Bortrag Burg Nassaubie Stummburg des niederlandischen Derrickerbauses. Gür die Gaste dankte Fabrikeiter Chr. Kreukler W. Biebrich für die wohlselungene Beranstalfung.

Die Arbeiten an ber Autobahnbrude bei Limburg.

— Limburg, 5. Sept. Die Arbeiten an der Reichsauto-bahne abntalbrude geben rüftig weiter. Jur Zeit wird ein weiteres Leskrbogengerüft, das fünfte auf der schlanken Fleilerreibe, errichtet.

Spielende Rinder verurfachen Scheunenbrand.

Spetenberg, 5. Sept. In einer mit Roggen und Weigen gesüllten Scheune in Münfter brach Zeuer aus. Die Ermitte iungen nach der Krandursache ergaden, daß Kinder beim Spielen mit Jünd höllzern das Keuer neurslachten. So ilt wiederum ein Stüd Wolfsvermögen und insbesondere wertvolles Getreibe durch unbeaufichtigt spielende Kinder vernichtet worden, denn alle Mühe der einsaksereiten Zeuers wechmänner vermochte nicht das Feuer zu dämmen.

5970 Darf in Golbmungen abgeliefert.

Mitentinisen, 5. Sept. Der Abliefetungspflicht der eiten 10- und 20-Wartftüde in Gold, die am 31. August ihren Jahlungswert verloren, ist die Bevölfetung im Sereich der Reichsbanknebenstelle Behorf im weitelten Imfange nach-gefommen. Es wurden alte deutsche Goldmünzen im Werte von 5970 Wart und eine größere Anzahl ausländischer Gold-münzen abgeliefert.

Dillkreis und Siegerland.

Erfolgreiche Mliegerjugenb.

= Dillenburg, 5. Cept. Beim 33. Fliegerlehrgang im Lager bei hirzenhain Giershaufen legten in den letzten Baden die A-Briljung 30, die B-Briljung 30 und die C-Briljung 6 hilferjungen ab. Diese Crysdnis zeigt, mit welcher Luft und Liede die hilferjugend dei der Sache war.

Frankfurter Nachrichten.

Die Salle bes Bauhandwerts bleibt iteben. Eine einzigartige Leiftungsican bis Oftober 1939.

Erne etn 13 gattege Leifungslögau dis

— Franflurt a. M., 5. Gept. Die Hole des Reichstandes
des dentichen Handwerfs auf der Deutschen Baus und Siedlungsausstellung in Frantfurt a. A. ift eine einzigartige
Leifungschau geworden, dei der alle am Bau deteiligten
dandwerfspueige zum ersten Ale auch aushellungsmäßig
als eine Einheit unter Führung des Reichstandes auftreten.
Tuf Munich der Siadt frantfurt hat sich der keichsstand entichtolien, diese Schau auch über die Dauer der Baus und Siedtungsausskellung binaus in der Siadt des deutschen Honden
werts seden zu sassen. Den Glanzpunft der vielseitigen
Schau diehet das Kasino eines Fliegerhorstes, dei dem Tischter, Volleite des Kasino eines Fliegerhorstes, der dem Tischler, Volleiter und Parlettleger lowie andere Handword und
gan neuartig sind die Studarbeiten diese Kaumes, ein
handgearbeiteter Ofen seigt auf seinen Racheln die Kusstellung
zur Kerstigung gestelltes Bild des Schöpiers der neuen dentichen Lutungung estelltes Bild des Schöpiers der neuen dentichen Lutung eine Mann werschaft ein sie Ausstellung
zur Kerstigung gestelltes Bild des Schöpiers der neuen dentichen Lutungte, hermann Göring — Ebrenneiler des deutichen Lutungte, der nam Gering — Ebrenneiler des deutichen Lutung aus dellen Sauschefinden wie Ausstellung am
g. Ottober mieder zum Keidshandwerfertan 1859 und zur
Khein-Mainichen-Weitrichaftsschau 1839 geöffnet.

Mach der Hochwasserkatastrophe in Schlesien.

Mord, Gelbftmord und ein Rachfpiel. Begen Mitwiffericaft vor bem Mainger Schwurgericht.

Main, 5. Sept. Das Mainger Schwutgericht verhandelt zur Zeit einen Hall von Mitwisserschafte eines Mordes, der nach dem verschäften Seitenmungen des § 139 SCB. neben Juchtaus auch mit der Todesstrafe bedroht ist. Es ist dies der erste Hall, der nach der Keufeljung dieses Paragraphen im Reich zur Aburteilung gelangt.

Paragrappen im Reich zur Aburteilung gelangt.
Im Rovember des vergangenen Jahres ereignete sich bei bingelheim in Rheinhessen ein Berfehrsunglich, bei dem line Krau ums Leben lam. Gerächteweise verlautete in der Bevolfterung, daß es dei dessem Unsall nich mit rechten Dingen zugegangen sei. Die Polizei stellte bei ihren Rachvolfmungen auch dalb seit, das es sich um einen Rodorschwingen auch dalb seit, das es sich um einen Rodordmundelte. Der fighrer des Autos, der in Sprendlingen in Rheinhessen wohnende Jakob Krollmann, hatte seine Keinhessen mehrende Aufob Krollmann, hatte seine kind einen Aufordstellen wohnende Inselnen Hammen bam merer schlagen tid einen Aufordstellen, mit einem angeblichen Schädbelbruch in ein Krankenhaus gelegt und es verstanden,

Minbbordanna Naorban-ABC.

Albrechtstaße.

Rall täglich gede ich durch diese recht abschullige Straße mit ihren normehmlich stegestroten Kasiahen und dem "roten Saus" mit den admeisenden Bensten, desse mit den admeisenden Bensten, desse mit den admeisenden Bensten, desse mit den gemald mie der nerstodende Eingang ins Karadies wirst. Doch die Tür sieht schon anders aus. Rechter Jand dann die siehelmachten Strisselfalen, auf dem secht. Gefängnis" und darüber: "Wird sümdlich geleert". Gegenäte mie zu de kabiertstauden Manern eines sinterhauses. Doch da an einem der Keiler der Strassmille siehe schon einem als schonerstauden Manern eines Sinterhauses. Doch da an einem der Keiler der Strassmille sehre den einem als schonerstaußen Ausgeber der Keiler der Strassmille sehre sieher kanne in schonerstaufen und einem Albrechtstaußer. Allbrecht": sa, wer war das nur. Es war kein König der Kasier, sowen einem Kanner, die im Anfang und in der Witte des vorigen Lahrhunderts in unserer Stadt gewirft haben. Allbsein Albrecht dem Fächerer der Landwirtschaft, sehren die den Anthoneren Allegenmülder in dem Orste Einstehalen und der Anthoneren Steitermalder in dem Orste Einstehal und der Kasier und der Anthoneren den Anthoneren Einstehalen sinner Schusglirtel das raube Klitma des Weisenschaft und der Anthoneren den einem King gestegent worden war. Wilhelm allbrecht, der am 2. Juni 1785 ju Kathenburg a. d. Ausder gedoren mar, wolchlie er dierundachtziglichen war. Weisen der Verlächte seiner kanner der klitmaßen der Kathen und der Kacht der und ander Steinberger der klitmaßen der klitmaßen der Kathen und der Kathen und der Kathen und der klitmaßen der Kathen und der Kathen und

Und nun nächstens gur Alexandraftrage.

Reichspotidiert a. M., 5. Sept. Der neue Brößbent der Schapotidiertion Lo & m e ver iff mit Wirfung vom 1. Sept. ab non Kaffel and Frankurt a. M. verlets worden. Er wurde am 25. November 1875 in Ihorn gedoren und frat am 6. Jan. 1886 in den höheren Größbent ein, 1920 wurde er und Kerwendung in den Keichsposidiertifionsbesitfen Donsia, Karlseruhe (Kadeel) und Berlin um Boltrat ernannt. Hon 1932 bis 1933 war er bereits als Obervolitat und von 1933 bis 1937 als Abfellungspräßbent in Kraffunk a. M. icht. Geit August 1937 leitete er die Reichsposidiertifion Kassel.

Boffer auf unreifes Obft getrunfen.

— Lohr a. M., 5. Sept. Im benachbarten Mombach hatte der eif Sahre alte Sahn eines Maurermeisters unreife Apfel gegessen nur BBgler darauf gerunten. Unter größlichen Schmerzen farb der ungläckliche Knabe.

Aus Hessen.

700 Bentner Stroh verbrannt.

— Ariedberg, 5. Sept. Auf dem Gutshof von Petterweil geriet ein Stroßlager in Brand. 700 Jenner Stroß wurden von den Jiammen verzehrt. Die Kriminalpolijei ilt noch mit der Ermittlung der Entsiehungsursache beschäftigt.

Rhein und Mosel.

Unmetter über Mannheim.

Mannheim, 5. Sept. Am Sonntagnachmittag ging über Mannheim unter Bis und Omner ein Stutzegen nieder. Die Abzugsfandle vermachten die Volgiermengen faum zu schulen. Seine Straßen weren verfehrsstill. Schlimm wurde es aber erst, als ein sarter den gelfchlag einietzte, der nicht nut das welfe Zuab von den Bäumen herunterschlug, sondern auch die vor Aenstern und auf Ballonen siedenden Stumentöde und Gatenblumen vernächete. Stellenweise waren die Bürgersteige dicht mit Blüten besät.

Schaben arbeiten, find alle erforberlichen weiteren Sicher-beitsmannahmen getroffen.

Baffereinbrüche im Balbenburger Grubenrevier,

Bessereinbrüche im Walbenburger Grubenrevier.

Die Wastermassen, die in der vergangenen Moche im
Walbenburger Bergland niedergaangen find, daben sich in
ben leiten Tagen im Boden gesammelt und einen Weg nach
den Abhau und Fodbertireden der Walbenburger Gruben
gesicht. Rachdem man nun schon gehosst het, der vom Hochmoller berrührenden Rasier Derr geworden zu sein, dernächte sich der Justus am Samstag von Etunde au Situnde,
so das die Walster allgamein zu Setigen aus finnen. Die
b. Goble des Justussindaties in der Juschen auftingen. Die
b. Goble des Justussindaties in der Juschen Lim belonders
breie Goble zu entsaten, wurde das Walster in den 200 Meter
teiere liegenden Dans-veientsch-Schaft z genunnet. Weiter
wurden auch die Assiermengen nach der Segen-Gottes-Grube
auftrom de Kasiermengen nach der Segen-Gottes-Grube
auftrom de Grubenverwaftung, der Aumpen nicht voll
ausgemutt nac. Im derte vorstautiger Preisgabe biele
Greif wird und der Der Denberchaftun und der der
bes Duns-vriedrich-Schaftes georbeitet. 30 n. d. der Beleinwärftig sum Feiern geswungen. — Der Berto-Schaft in Fellkammer der ebenfalls karf unter Walster un leiben. Die
Borrichtungsarbeiten auf der tiestlen Goble musten unterbrochen werden.

Golla wieder feltgenommen. Der wegen Motdverbachts in Dreeben in Gewahrlam befindliche 24 Jahre alle Eber-bardt Golla war am 1. d. M. entwicken. Der Gelucht fonnte bant der Aufmerslamfeit eines Einwohners in Teichnit der Bauben am Montagmorgen erneut leftgenommen

Die beutiche Spinbergeu-Expedition, die mabrend des Sommers unter der Leitung von Dr. Rieche in dem unde-lannteren lädlichen Leit der Insei geardeiter dat, ist am Somning mit reichen Ergebnissen mit entdeltlicher und berg-steigericher Art nach Deutschausberteilt und berg-steigericher Art nach Deutschalben zustägelebert.

Frauen im Augefregen. Die Japaner haben dieser Tage bei einem Borftog an der Hangtie-Front ein dinesiiches Bataillon aufgerieden, das aus 13 000 Frauen im After von 17 bis 28 Jahren bestand. Ein großer Teil der Amazonen wurde gelangenommen.

Fr

SIII.

Mile



Hier stiebt der Schnee von lustigen Purzelbäumen.

Hier hann man lachen über

Anny Ondra
Anny Ondra
Paul Klinger
Karl Stepanek
Paul Richter
Gisela Schlüter
Paul Heidemann

Narren im Schnee

Jugendliche zugelassen

4,00 6,15 8,30

THALIA

balt. Anfr. unt **U.** 319 I.Berl

Radio repariert fach-gemäß u. schnell

Gottfried

Telephon 23895

Eingewachs. U. Dirknägel Hühnerauden

🛍 Wiesbadens Herbstwochen 2. September - 3.Oktober 1938

Donnerstag, 8, September 1938, 20 Uhr großer Kurhaussaal

Fest-Konzert der Wiesbadener Sinfoniker

Leitung: Carl Schuricht

J. Brahms: 2. Sinfonie D-dur; R. Wagner: Vorspiel und Isoldens Liebestod aus "Tristan und Isolde"; O. Respighi: Römische Pinien

Eintrittspreise: 1.-, 1.50, 2.-, 2.50, 3.- RM.

Schöne HO ZSESSE

Heerlein, Goldgasse

Reichofender Frankfurt

Mittmod, 7. Geptember 1993.

3.09 Mufit. 5.45 Suf ins Land. 6,09 Magis — Morgenipraid. Symmolitt. 8.39 Konnert. 7.00 Radifidien.
8.00 Jeit. Wolferlands. 8.05 Wester. 8.10 Symmolitt.
8.30 Trober Klong aur Wertpaufe. 9.30 Saumadrichien.
9.40 Aleine Radichiage für Kilde und Hous. 10.00
Groß-Kongert mit Verligten nom Appell des
Reichsardeitsblemfes auf der Jeppelinmiefe.
3.00 Jeit. Radifichem, Wester. 18.15 Kongert. 14.00
Jeit. Radifichem, Universitäte Ghumann
Ometana. 15.00 Bilderbuch der Woche. 15.15 Ber
rat am Bolf.

ngert. 18,00 Der frohliche Lautsprecher. 19,00 itere Duverturen und frohe Tange. 19.45

Derette und Tanz. 22.00 Zeit. Rachrichten. 22.1 Metter, Witterungsvorherjage. 22.30 Musit au-Wien. 24.00 Konzert.

Serenade

HILDE KRAHL - IGO SYM

ALBERT MATTERSTOCK

MUSIK: PETER KREUDER

FILM-PALAST

Wo. 4.00, 6.15, 8.30 Uhr RM. -.50, -.75, 1.-, 1.25, 1.50

filmkünstlerisches und ein menschliches Erlebnis!

Auch heute noch

APOLLO

Kåthe von Nagy, Lucie Englisch, Jise Werner, Theo Lingen, Hans Moser, Hans Holt u. v. m.

Ein wundervoller Film mit außer-ordentlich viel Abwechslung, Ernst und sehr viel Humor.

CAPITOL

Am Kurhaus I

zelgt Dienstag, Mittwoch, Donnerstag einen Film nach der Novelle vo Ludwig Ganghofer

mit Hansi Knoteck, Viktor Stahl, Ludwig Schmid-Wildy und Hans Richter

Gewitter im Mai

Ein prachtvoller, menschlich packen-der Film voller starker Konflikte vor dem einzigarligen Hintergrund der deutschen Alpenwelt.

Für Jugendliche zugelassen!

Das Residenz-Theater eröffnet

die Spielzeit 1938/39 am Donnerstag, 8. September, 20 Uhr (Slamme, III/1. Vorstellung) mit dem großen Berliner litterwochen"

von Paul Helwig Ersies Auftreten der neuverpflichteten Mitglieder Ruth Hausmeister, Elma Czell, Fritz Schmiedel und Ernst Lamp

Wiederholungen: Samstag, 10. Sept. (Stammr, B/1, Vorst.) und Sonntag, 11. Sept. Preise: RM, 1.- bis 3.10

Donnerstag, den 8. September d. J. eingestellt.

Letzter Badetag: Mittwoch, den 7. September 1938.

Das vorgesehene Gastspiel mit KARIN HARDT mußte bis auf weiteres zurückgestrellt werden

Strandbad Rettbergsau

8 Raufgejuche

Wohnhaus

aum a. l. ge lab. Angebot erbet. u. M. 18 in Tagbl. Ber Zweitam.- Haus

au fauf. gesucht Ang. u. A. 31 an Tagbl. Berl





Gt. Wachhund

Proffa. Wataila iber das Sonder-Gastsplei Wiener Prunk-Revue

"Lorfandah Minn"

Der frenetische Beifall der Zuschauer f darte mehrere Wiederholungen und steige sich zu begeisterter Anteilnahm

... Eine bunte Fülle heiterer Bilder, Szen.
Tanz in allen Variationen, anstecken Humor, witzige Einfalle, Parade schö Frauen; Höhepunkt der Begeisterungt Al in allem: Beispielloser Erfal

Täglich 8.15 Uhr (bis 15. September)

Morgen Mittwoch 4 Uhr: HAUSFRAUEN-NACHMITTAG Karten: RM. -.50, -.75, 1.25

A. Göbel, Apfelweinkelterel Mauritiusstraße 12 - Rui 22016

Prüft Mountald'6

Bullmeznoinbont

Thre Anzeige im Wiesbadener Tagb gut und wirkungsvoll

und mit größter Sorgfalt gesetzt und plaziert wir Sie erreichen dies durch frühzeitige Aufgabe Ihr Anzeige, nicht also erst am Erscheinungsto

Auto-Verleih

Matulatur

Haustauf.

Schreibmaschine

Wanzen?

DER WEG ZUM EIGENEN HAUS



Wiesbaden, Webergasse 16 Ruf 225 49

Bausparkasse Mainz A.-o.



MOBEL DARMSTADT

Frankenstraße 25

Auto-Verleih Loyal Neve Wagen von 8 Pt. an. Hattpfl. Knsko und Ins. Unfall vers Bahnhofstraße 27. Telephon 22988

Gute Schuh: Reparatur bei Blattner, Soubmadermeifter, billige Breife Babnboiftraße 14. — Ruf 24310. Brivat - Abendtija Ang. u. u. 192 T.-9

Verwaltung der städt. Volksbäder.

Sie sehen immer schön aus

enn das neblige und feucht werwelle-durch thre große Haltbarkeit - gar nichts. Ine ganz erstklassige Dauer welle fertigt Ihnen

Kästner & Jacobi
Um Frincere für Damen u. Herren
Die Könstler für naturgetraus Anararbeiten
Die Parlümerin mit der erlesenen Auswahl